

Herausragender Neuzugang

Einen herausragenden Neuzugang konnte der Gründungsbeirat der MBA-Fernstudiengänge Sport-Management und Motorsport-Management (Studiengangsleiterin: Prof. Dr. Bettina Reuter) sowie Innovations-Management (Studiengangsleiter: Prof. Dr.-Ing. Christian M. Thurnes) der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken verbuchen. Kurz vor Ende der „Transferperiode“ konnte Dr. Markus Merk, FIFA-Weltschiedsrichter der Jahre 2004, 2005 und 2007, als neues Mitglied des Gründungsbeirates gewonnen werden.

Prof. Dr. Walter Ruda erläuterte bei einem Treffen mit Dr. Markus Merk die Ziele und Inhalte der neuen MBA-Studiengänge. Die Besonderheiten des Studienprogramms liegen in der Spezialisierung der Studieninhalte, der engen Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis durch hochkarätige Dozenten und einer intensiven Betreuung. Insbesondere das einzigartige Netzwerk, nicht zuletzt auch über den Gründungsbeirat, ist für die Studierenden ein wichtiges Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung. Durch das neue Bildungsformat werden Manager ausgebildet, die den künftigen internationalen Herausforderungen gewachsen sind.

Marktorientierte Zulassungsvoraussetzungen

Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor sind die marktorientierten Zulassungsvoraussetzungen. Diese ermöglichen es auch Bewerbern ohne erstes Hochschulstudium, sich durch berufliche Qualifikationen und ein besonderes Kursangebot einzubringen. Was die Zulassung zur Eignungsprüfung angeht, so müssten die Interessenten folgende Voraussetzungen erfüllen: Sie müssen über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen (Abitur, Fachhochschulreife, Meister, Techniker, Berufsausbildung mit 2,5 und zusätzlich 2 Jahre Berufserfahrung als Beispiele) und müssen mindestens drei Jahre Berufserfahrung nachweisen. Die Berufserfahrung kann im Sportbereich liegen (z. B. Profisportler), ist aber nicht zwingend an eine Tätigkeit im Sport gebunden. Auch eine kaufmännische Berufserfahrung wird anerkannt. Im Zweifelsfall entscheidet der Prüfungsausschuss, ob eine Zulassung erfolgt. Die Zulassungsprüfung, die auf dem Campus Zweibrücken stattfindet, umfasst eine wiss. Zulassungsarbeit mit Präsentation, Mathematik, Statistik und ein Eignungsgespräch und muss in der Gesamtheit bestanden werden. D.h. mögliche Schwächen in Mathe/Statistik lassen sich ausgleichen. Die Veranstaltungen und die Zulassungsprüfung werden durch Professoren seit Jahren in Zweibrücken sehr erfolgreich in jedem Semester durchgeführt.

Rechtzeitig vor dem Karriereende an später denken

Dr. Merk war es hierbei besonders wichtig, dass die Zielgruppe der heutigen (Leistungs-) Sportler sich rechtzeitig, d.h. noch vor dem Karriereende, Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen sollten. Die Aufnahme eines berufsbegleitenden Fernstudiums könnte da die Lösung sein. Denn das Studien-Konzept stellt mit den drei Präsenzzorten Zweibrücken, Nürburgring und Augsburg eine kundenfreundliche Flexibilität bezüglich der Studienplanung und Studierbarkeit sicher. Für Sport-Management und vor allem Motorsport-Management bietet der Nürburgring, als eine der bekanntesten Rennstrecken der Welt, das perfekte Ambiente, um hautnah am Sportgeschehen dabei zu sein. Vor Ort betreut werden die angehenden MBA-ler durch Jens Schmitt, Bezirksleiter Lotto RLP, der selbst den MBA-Fernstudiengang auf dem Campus Zweibrücken vor einigen Jahren erfolgreich absolviert hat.

StaR – Studieren am Ring

Präsenzveranstaltungen - drei Mal pro Semester am Freitag und Samstag - vor Ort am Ring machen das Angebot für sportbegeisterte Studierende besonders attraktiv. Zudem bietet Sport als wachsender Wirtschaftssektor für MBA-Absolventen ein breites Einsatzgebiet in einem Wirkungskreis einer Vielzahl von Dienstleistern. Der Fernstudiengang MBA Sport-Management bereitet auf Besonderheiten im Sportbusiness, auch im internationalen Kontext, vor. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Sport-Finanzierung, dem Sport-Sponsoring, in der Organisation des Sport-, Vereins- und Verbandsmanagements sowie in der Planung, Organisation und Durchführung von Großevents. Darüber hinaus zählen Personalführung und Ethik im Sport sowie die immer wichtiger werdenden Bereiche Projektmanagement und Social Media im Sport, Sportrechte- und Sportlervermarkung sowie Vertragsrecht zu den Studieninhalten in der Vertiefung. Als ange-

sehener Experte in diesen Themenbereichen konnte z. B. Dr. Michael Becker, Berater des langjährigen Kapitäns der deutschen Fußball-Nationalmannschaft Michael Ballack und ehemaliger Berater vieler Fußballgrößen wie z. B. Miroslav Klose, Bernd Schneider gewonnen werden.

Eine Out of Campus-Veranstaltung, in den vergangenen Jahren waren die MBA-Fernstudierenden aus dem Marketing-Management und Vertriebsingenieur in New York/ New Jersey, Budapest, Dublin und Dubai, rundet das vielfältige Studienangebot ab. Für die angehenden MBA-ler kommt der Besuch der Konferenz in der Sport-Capitale Buenos Aires unter Leitung der Professoren Dr. Reuter und Dr. Ruda sowie Patrick Schackmann, ed-Media-Geschäftsführer, in diesem Jahr leider noch zu früh. Die Studierenden des Motorsport-Managements besuchten im vergangenen Jahr die FIA-Sportkonferenz in Turin. Dieses Jahr steht Genf als FIA-Konferenz-Austragungsort auf dem Programm.

Stetiger Ausbau des Kooperations-Netzwerks

Erst kürzlich wurde die Kooperationsvereinbarung mit Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, dem Partner des Sports, um weitere drei Jahre verlängert. Die akkreditierten FernStudiengänge waren im Sommer 2015 gestartet und sind im Wintersemester 2016/17 mit 35 Teilnehmern aus ganz Deutschland und der Schweiz belegt. Der aktuelle Bewerberstand lässt darauf schließen, dass der Wachstumstrend anhalten wird. Dies ist unter anderem auf die Synergieeffekte des stetig wachsenden Netzwerks durch weitere Partner zurückzuführen, wie z.B. den Deutschen Motor Sport Bund (DMSB), den ADAC, die Nürburgring GmbH und das Testcenter Aston Martin. Mit Dr. Markus Merk konnte jetzt ein kompetenter Vertreter gewonnen werden, der die Expertise des Sports im Gründungsbeirat verstärken wird. 339 Bundesligaspiele, 78 Europapokalspiele, 50 A-Länderspiele sowie das spannende Champions-League-Finale 2003 zwischen der alten Dame Juve und dem AC Milan in Old Trafford, dem theatre of football von Manchester United, stehen zu Buche. Ein denkwürdiges Finale war auch das Spiel zwischen dem Gastgeber aus Portugal und dem krassen Außenseiter und späteren EM-Gewinner Griechenland, unter dem Trainer Otto Rehhagel, bei der Europameisterschaft 2004. Interessant, dass aus diesen beiden Finalpaarungen heute immer noch die absoluten Fußball-Größen Gianluigi Buffon und Cristiano Ronaldo auf höchstem Niveau spielen. Nachdem Dr. Merk im türkischen Fernsehen die türkische SüperLig kommentiert hatte, ist er mittlerweile Sky-Experte und ein gefragter Referent und Coach auf vielen Ver-

anstaltungen. Seit vielen Jahren werden die MBA-Studiengänge und die wiss. Eignungsprüfung durch Frau Welsch und Frau Fremgen von ed-Media kompetent und immer offen für die Belange der Fern-Studierenden betreut und organisiert. Also auch hier: Profis am Werk.

Informationen zu den praxisbezogenen MBA-Weiterbildungsstudiengängen findet man z.B. unter www.hs-kl.de/mba-sport-management oder direkt bei ed-media, Frau Fremgen, Telefon 0631/37245509 oder Frau Welsch, Telefon 06 31/37245506.

Prof. Dr. Walter Ruda



FIFA-Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk